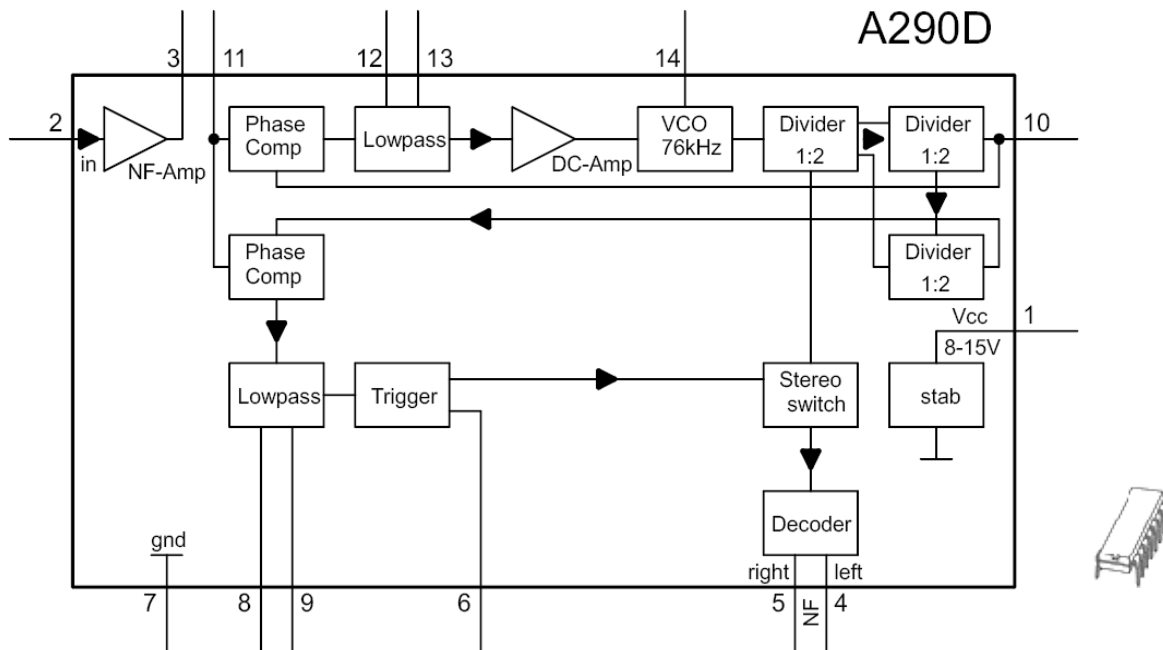


RFT A290D

A290D Stereo- Dekoder (PLL-Verfahren)



www.semicon-data.de

Bauform: DIP14, Plast
Typstandard: TGL34168

Bezeichnung der Anschlüsse:

1: Betriebsspannung	8: Schaltfilter
2: MPX- Eingang	9: Schaltfilter
3: MPX- Ausgang	10: 19kHz- Ausgang
4: Ausgang linker Kanal	11: Eingang Phasenvergleich
5: Ausgang rechter Kanal	12: Tiefpass für PLL
6: Lampentreiber- Ausgang	13: Tiefpass für PLL
7: Masse	14: RC- Oszillator

Der bipolare Schaltkreis A290D ist ein PLL- Stereodekoder nach dem Zeitmultiplexverfahren für den Einsatz in Stereo- Rundfunk- Empfängern

RFT A290D

Eigenschaften:

PLL- Stereodekoder nach dem Zeitmultiplexverfahren,
spulenlose Aussenbeschaltung,
geringer Abgleichaufwand durch nur einen Abgleichpunkt,
minimale externe Bauelementebeschildung,
gleicher Übertragungsfaktor sowie gleiche Ausgangsimpedanz bei Mono und Stereobetrieb

Folgende Baugruppen sind auf dem Chip integriert:

Interne Stabilisierung,
NF- Vorverstärker,
PLL- Schaltung zur Hilfsträgergewinnung,
Phasenvergleich mit Tiefpassfilter zur Steuerung des Mono- Stereo- Umschalters,
Teilerstufe mit Phasendrehung des Pilottones,
Triggerschaltung mit Lampentreiber zur Stereoanzeige,
Stereoschalter und
Dekoder

Ausgewählte Kennwerte:

Betriebsspannung:		U_{CC}	=	8 ... 18V
Gesamtstromaufnahme	(U_{CC} 15V)	I_{CC}	<=	20mA
Stereo- Einschaltsschwelle	($f_p=19kHz$)	U_{IST}	>=	16mV
Übersprechdämpfung		a_{ct}	=	40dB
Klirrfaktor Stereo		k	=	0,2%
Verstärkung Stereo		A_U	=	-8,1dB
Fangbereich		Δ_f	=	+/- 1kHz

Quelle: Aktive elektronische Bauelemente – 1985,
Aktive elektronische Bauelemente – Gesamtübersicht 1989